

SIGMA Bio Innensilikat W



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	SIGMA Bio Innensilikat W ist eine konservierungsmittelfreie, mineralische Innenfarbe auf Silikatbasis nach VOB/C, DIN 18363 Abs. 2.4.1, Nassabriebklasse 3 (waschbeständig) nach DIN EN 13300.
Verwendungszweck:	Für hochwertige Wand- und Deckenbeschichtungen in sensiblen Anstrichbereichen wie privater Wohnbereich, Schulen, Kindergärten, öffentliche Gebäude, Kirchen, sowie im Bereich der Denkmalpflege.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - lösemittel- und weichmacherfrei - frei von Konservierungsstoffen - frei von fogging-aktiven Substanzen - raumlufthygienisch einwandfrei - mineralisch abbindend, verkieselt mit dem Untergrund - gut deckend - sehr leichte Verarbeitung - schimmelwidrig - hoch diffusionsfähig - feuchtigkeitregulierend
Farbtöne:	Weiß
Verpackungsgröße:	12,5 l

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,50 g/cm ³
Verbrauch:	Ca. 140 ml/m ² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit:	Nach 6 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte
Kenndaten nach DIN EN 13 300:	
Nassabrieb:	Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53 778
Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 8 m ² /Ltr.
Glanzgrad:	Stumpfmatt
Maximale Korngröße:	Fein (<100 µm) Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.
Lagerung:	Kühl und frostfrei





SIGMA Bio Innensilikat W

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Neuputze, je nach Trocknungsbedingungen, mindestens 2-4 Wochen unbehindert stehen lassen. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.
- Verarbeitung:** Streichen, rollen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren. Bei Airless-Verarbeitung Farbe durchsieben.
- Beschichtungsaufbau:**
- Grundbeschichtung:** Poröse, sandende, saugende mineralische Putze der Mörtelgruppen Plc, PII, PIII und PIV, Gipskarton- und Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Silicat Fix Aqua bzw. SIGMA Silikat Grundierkonzentrat bis 1 :1 wasserverdünnt. Weiche Gipsputze oder Gipsspachtelstellen mit SIGMA Unigrund S verfestigen. Lehmputze mit SIGMA Silicat Fix Aqua bzw. SIGMA Silikat Grundierkonzentrat bis 1 :1 wasserverdünnt, grundieren. Probebeschichtung durchführen und auf Haftung und Braunverfärbungen überprüfen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ist eine isolierende Grundbeschichtung mit SIGMA Renova Isoprimer WV auszuführen. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen, mechanisch anrauen und mit SIGMA Silikat Streichfüller grundieren. Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren. Tragfähige, stark saugende Kalk-, Zement- oder Silikatfarbebeschichtungen grundieren mit SIGMA Silicat Fix Aqua bzw. SIGMA Silikat Grundierkonzentrat bis 1 :1 wasserverdünnt. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdeko-gewebe etc. direkt überarbeiten.
- Zwischenbeschichtung:** Mit SIGMA Bio Innensilikat W bis zu 10 % verdünnt mit Wasser.
- Schlussbeschichtung:** Mit SIGMA Bio Innensilikat W bis zu 5 % verdünnt mit Wasser. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten und in eine Richtung nachzurollen.
- Spritzverarbeitung:** Airless- Spritzverfahren
Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,023 - 0,026
Spritzdruck: 160-180 bar
Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben. Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).
- Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Hinweise:** Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 8° C. Maximale relative Luftfeuchte 80%. Vorsicht ätzend! Nicht zu beschichtende Flächen sorgfältig abkleben und abdecken und somit vor Spritzern schützen! Mit Farbspritzern verunreinigte Flächen sofort mit Wasser gründlich reinigen! Zur Vermeidung von Ansätzen empfehlen wir den Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und nass-in-nass in einem Zug zu beschichten. Nicht anwendbar auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen wie z.B. Lacken, Kunststoffen, Holz etc. sowie Untergründen mit Salzausblühungen. Durch den mineralischen Verkieselungsprozess sind Farbchangierungen, Wolkigkeiten bzw. Fleckenbildungen als materialspezifisch anzusehen und unvermeidbar. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängt von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).





SIGMA Bio Innensilikat W

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

BSW 40 (ehemals M-SK 01)

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01

Enthält:

Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Titanoxid, mineralische Pigmente, silikatische Füllstoffe, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2018

X.X



